

Wie mache ich eine Radiosendung:



1. Ich muss mir ein Thema überlegen:

- was interessiert mich?
- über welches Thema möchte ich mehr erfahren?
- welches Thema möchte ich anderen Kindern vorstellen?



2. Ich muss mich über das Thema informieren und recherchieren, das heißt,

ich muss mehr über das Thema erfahren, und zwar:

- in der Bibliothek, dort kann ich Bücher ausleihen
- im Internet, ich kann bei Suchmaschinen wie „google“ Begriffe zu meinem Thema eingeben
- bei einem Experten, z.B. , auch die kann über das Internet finden
- von DVDs, CDs, in Hörbüchern
- von Freunden, Eltern und Bekannten, die ich befrage

3. Ich kann Interviews machen:

- mit dem Experten, den ich entweder einlade oder zu dem ich hingehe, dazu muss ich einen Termin mit ihm ausmachen.
- mit Menschen auf der Strasse, dazu sollte ich mir überlegen, wie man ein Interview am Besten führt:

a) ich überlege mir ein paar Fragen, die mich interessieren und die etwas mit meinem Thema zu tun haben.

Es ist immer gut, wenn die Fragen so gestellt werden, dass man nicht mit Ja oder Nein antworten kann.

b) ich halte das Mikrofon beim Interview ganz ruhig oder noch besser: ein anderes Kind hält das Mikro, damit ich mich konzentrieren kann.

WICHTIG: Nur eine gute Aufnahme könnt Ihr später verwenden!

4. Wenn ich genug Material aufgenommen habe, fange ich an alles durchzuhören, um die MODERATIONEN zu schreiben.

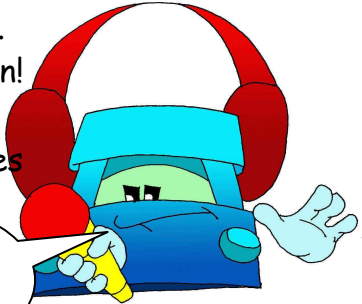
WARUM BRAUCHE ICH MODERATIONEN?

Moderationen sind so etwas wie eine Art Erzähler, der einen durch eine Geschichte begleitet. Dadurch hilft ihr den Kindern, die Euch zuhören die Sendung besser zu verstehen.

Im Radio sieht man nichts wie im Fernsehen, man kann nur HÖREN.

Das heißt alles was nicht gesagt wird, kann der Hörer nicht wissen!

WICHTIG: Je mehr wir erklären, je mehr Informationen wir geben, desto besser.



Interviews machen ist aufregend!

Radiosprache:

Jingle - engl. Werbemelodie (z.B. bei Radijojo, wenn eine Radijojo-Kommt)

Ihr kennt vielleicht das Wort „Jingle Bells“ - genau der Weihnachtsmann fährt in die Stadt ein. und woran ERKENNT man das?


Genau an den Glocken (Bells), die er klingelt. Daher bedeutet „Jingle“ auch Erkennungsmelodie.

Moderator - spricht die Moderationen, die die einzelnen Teile der Sendung ankündigen und miteinander verbinden

O-Ton - Originalton, alle Töne, die aufgenommen werden, sind O-Töne, z.B. die O-Töne eines Interviews

Recherche - Das Zusammentragen wichtiger Informationen zu dem ausgewählten Thema, zB. Aus Büchern, Internet und Archiven

Journalist - ist der „Kopf“ der Sendung: er überlegt sich das Thema, macht die Interviews und setzt nachher alle Teile zusammen.



Und eine Tasche für die ganzen technischen Geräte habe ich auch schon, damit sie gut geschützt sind. Juchhuu!!!